

„Weihnachten bei Freylinghausen“

Lieder zum Advents- und Weihnachtsfestkreis aus dem *Geist-reichen Gesang-Buch* (Halle 1704/1708)
von Johann Anastasius Freylinghausen (1670-1739)

David Erler – Altus | Martin Steuber – Laute

Von der Zukunft Christi ins Fleisch: Oder Advents-Lieder.

- [1] AUf! Zion, auf! (Nr. 1) Strophen 1, 4, 5
- [2] MAcht hoch die thür (Nr. 5) Strophen 1-5
- [3] MJt Ernst, ihr menschen-kinder (Nr. 6) Strophen 1-4
- [4] GOTT sey danck in aller welt (Nr. 3) Strophen 1-6

Von der Zukunft Christi zum Gericht.

- [5] WACH auf! wach auf! du sichre welt (Nr. 14) Strophen 1, 4, 8

David Kellner (1670-1748)

[6] Campanella D-Dur (Laute solo)

Von der Menschwerdung und Geburt Christi.

- [7] UNs ist geboren GOTTes Kind (Nr. 38) Strophen 1-4
- [8] DEN des Vaters sinn geboren (Nr. 17) Strophen 1-5
- [9] Wie kündlich groß sind doch die wercke (Nr. 41) Strophen 1, 2, 5-7
- [10] ERMuntre dich, mein schwacher geist (Nr. 22) Strophen 1, 2, 7
- [11] O JESu Christ! dein kripplein ist (Nr. 35) Strophen 1, 6, 7, 10, 12, 15
- [12] FRölich soll mein hertze springen (Nr. 24) Strophen 1, 6, 7, 15

Neu-Jahrs Lieder.

- [13] NUN das alte jahr ist hin (Nr. 51) Strophen 1, 3-5, 8, 9

David Kellner

[14] Aria (Laute solo)

Von JESU und dessen mannigfaltigen Namen und Aemtern.

- [15] JESu clemens, pie Deus (Nr. 56) Strophen 1-5
- [16] GROSSer Prophete! mein hertze begehret (Nr. 55) Strophen 1-4
- [17] JESUS ist der schönste Nam (Nr. 59) Strophen 1, 3, 5, 6, 9
- [18] NAME voller güte (Nr. 63) Strophen 1-5
- [19] MEin hertzens-JESu, meine lust (Nr. 61) Strophen 1, 2, 7, 8, 14, 17
- [20] MEin Vater! zeuge mich (Nr. 62) Strophen 1, 14
- [21] NUN will ich mich scheiden von allen dingen (Nr. 64) Strophen 1, 7, 9-11

Aufs Fest der Erscheinung Christi.

- [22] JESu, ruffe mich (Nr. 69) Strophen 1-4, 7-9

Aufs Fest der Reinigung Mariä.

- [23] DJe ihr mit sünden gantz beflecket (Nr. 73) Strophen 1, 3, 5

Liedtexte

Von der Zukunft Christi ins Fleisch: Oder Advents-Lieder.

[1]

1. Auf! Zion, auf! auf! Tochter / säume nicht /
dein König kömmt / dich freundlich zu umarmen;
Er brennt aus lieb / aus mitleid und erbarmen:
Halt dich bereit / damit nicht öl gebricht.
Laß allezeit die glaubenslampe brennen /
dein auge muß itzt keine schlafsucht kennen.

4. Auf! Tochter / auf! des Königs glantz bricht an /
geh ihm heraus entgegen auf die gassen:
Beut ihm das hertz / da er dich will umfassen:
Breit dein gewand / streu palmen auf die bahn.
Wir wollen ihn / da Er sich uns will nahen /
von ferne noch mit lobgesang empfaen.

5. Komm / edler Held / du Held aus Davids stamm /
komm / komm zu uns / die wir so sehnlich hoffen;
dir stehet hertz und geist und alles offen.
Komm von dem HErrn / komm werther Bräutigam /
wir wollen dir ein Hosianna singen:
Ach komm und laß es alles wohl gelingen.

[2]

1. MAcht hoch die thür / die thor macht weit
es kömmt der HErr der herrlichkeit /
ein König aller königreich /
ein Heiland aller welt zugleich /
der heil und leben mit sich bringt /
derhalben jauchzt / mit freuden singt:
Gelobet sey mein Gott /
mein Schöpffer reich von gnad.

2. Er ist gerecht / ein helffer werth /
sanfftmüthigkeit ist sein gefehrt /
sein' königs-kron ist heiligkeit /
sein scepter ist barmhertzigkeit:
All unser noth zum end er bringt /
derhalben jauchzt / mit freuden singt:
Gelobet sey mein GOTT /
mein Heiland / groß von that.

3. O wohl dem land / o wohl der stadt /
so diesen König bey sich hat!
wohl allen hertzen in gemein /
da dieser König ziehet ein /
er ist die rechte freuden-sonn /
bringt mich sich lauter freud und wonn:
Gelobet sey mein GOTT /
mein tröster / früh und spat.

4. Macht hoch die thür / die thor macht weit /
eur hertz zum tempel zubereit't /
die zweiglein der gottseligkeit

steckt auf mit andacht / lust und freud /
so kömmt der König auch zu euch /
ja heil und leben mit zugleich.
Gelobet sey mein GOTT /
voll rath / voll that / voll gnad.

5. Komm / o mein heiland JESu Christ /
meins hertzens thür dir offen ist /
ach zeuch mit deiner gnade ein /
dein freundlichkeit auch uns erschein:
Dein heilger Geist uns führ und leit
den weg zur ewgen seligkeit.
Dem namen dein / o HErr /
sey ewig preiß und ehr.

[3]

1. MIt ernst / ihr menschenkinder / das hertz in euch bestellt /
damit das Heil der sündler / der grosse Wunderheld /
den GOTT aus gnad allein
der welt zum licht und leben gesendet und gegeben /
bey allen kehre ein.

2. Bereitete doch fein tüchtig den weg dem grossen gast /
macht seine steige richtig / laßt alles / was er haßt /
macht alle bahnen recht /
die thal laßt seyn erhöhet / macht niedrig / was hoch stehet /
was krumm ist / gleich und schlecht.

3. Ein hertz / das demuth liebet / bey GOTT am höchsten steht:
Ein hertz / das hochmuth übet / mit angst zu grunde geht:
Ein hertz / das richtig ist /
und folget GOTTes leiten / das kan sich recht bereiten /
zu dem kömmt JESUS CHRIST.

4. Ach! mache du mich armen in dieser gnaden-zeit /
aus güte und erbarmen / HErr JESu / selbst bereit:
Zeuch in mein hertz hinein
vom stall und von der krippen / so werden hertz und lippen
dir ewig danckbar seyn.

[4]

1. GOTT sey dank in aller welt / der sein wort beständig hält /
und der sündler trost und rath zu uns her gesendet hat.

2. Was der alten väter schaar höchster wunsch und sehnen war /
und was sie gepropheceyt / ist erfüllt nach herrlichkeit.

3. Zions hülff und Abrams lohn / Jacobs heil / der Jungfraun Sohn /
der wohl zweygestammte held hat sich treulich eingestellt.

4. Sey willkommen / o mein heil / dir Hosanna / o mein theil /
richte du auch eine bahn dir in meinem hertzen an.

5. Zeuch / du Ehren-König / ein / es gehöret dir allein /
mach es / wie du gerne thust / rein von allem sündenwust.

6. Und gleichwie dein zukunfft war voller sanfftmuth / ohn gefahr /
also sey auch iederzeit deine sanfftmuth mir bereit.

Von der Zukunft Christi zum Gericht.

[5]

1. WACH auf / wach auf du sichre welt /
der letzte tag wird warlich kommen:
Denn was im himmel ist bestellt /
wird durch die zeit nicht hingenommen:
Ja / was der Heyland selbst geschworen /
soll endlich allzumal geschehn /
obgleich die welt muß untergehn /
so wird sein wort doch nicht verlohren.

4. Wach auf / der HErr kömt zum gericht /
er wird sehr prächtig lassen schauen
sein richterliches angesicht /
das die verdammten machet grauen.
Seht! den der Vater lasset sitzen
zu seiner rechten / der die welt
zu seinen füßen hat gestellt /
der kömmt mit donner / feur und blitzen.

8. Wolan / wir wollen tag und nacht
im geist und ohnablässig beten:
wir wollen immer geben acht
auf unsern HErrn und vor ihn treten.
Kommt lasset uns entgegen gehen
dem Bräutigam zu rechter zeit /
damit wir in der ewigkeit
samt allen engeln vor ihm stehen.

Von der Menschwerdung und Geburt Christi.

[7]

1. UNs ist gebohren GOTTes Kind
ein menschen Sohn ist uns gegeben;
Sein name heißt: JESus / Immanuel /
Meßias und König in Israel /
der selig macht und bringt zum leben
uns / die wir sonst verlohren sind.
Wer will nun verdammen? denn Christus ist da;
drum rufft Hosianna! und Hallelujah!
lobet ihn alle / singet mit schalle:
Ewig sey unserm GOTT Gloria.

2. Gottselig / hoch und kündlich groß
ist das geheimniß-volle wunder /
da GOTT selbst im fleische sich offenbart /
und annimmt der menschen natur und art /
kömt aus der höh' zu uns herunter
in einer armen Jungfraun schooß.
Meßias bringt fried' und gerechtigkeit nah /
drum singt Hosianna! und Hallelujah!
lobet ihn alle / ruffet mit schalle:
Unserm Erlöser sey Gloria.

3. Du Wunder-kind / der kinder mund
ist dir zum lobe zugerichtet:
du bringest den alten und jungen heil /
giebst grossen und kleinen dich selbst zu theil /

drum sind wir alle dir verpflichtet
zum lob und preis von hertzensgrund.
Wir deine verbundene stellen uns da
mit dem Hosianna und Hallelujah!
Laß dir gefallen diß unser lallen!
dir / unserm Heiland / sey Gloria.

4. Immanuel / wir bitten dich /
du wollest deinen Geist uns geben /
daß wir dich von hertzen / nach deinem gebot /
lieb haben und ehren bis in den tod /
laß uns in gnad und wahrheit leben /
und dein verbleiben ewiglich.
O JEsu! sprich hierzu selbst amen und ja /
bereit uns zum ewigen Hallelujah /
daß wir dort alle ewig mit schalle
singen Preis / Herrlichkeit / Gloria.

[8]

1. DEN des Vaters sinn geboren
vor der welt und zeiten-fluß:
ist zum A und O erkoren /
als der brunquell und der schluß
dessen / was sich schon verlohren /
und was ist / und mit der zeit
dort wird seyn in ewigkeit.

2. Selig ist die frucht zu nennen /
da die Jungfrau mutter heißt /
und uns giebt das heil zu kennen /
schwanger durch des Höchsten Geist /
das uns kan von sünden trennen;
da der mund nach speise schreyt /
welcher schuff die ewigkeit.

3. Sing ihm aller himmel höhe /
sing' ihm aller Engel Chor
Aller kräfte menge gehe
mit des Höchsten lob empor.
Keine zung erstumm' und stehe!
iede stimme sey bereit /
und erschall in ewigkeit.

4. Den die gar uhralten greisen
priesen in der ersten welt;
den die schrifften aller weisen
prophezeyend fürgestellt /
ist nun da / von uns zu preisen.
Alles lob' ihn in der zeit /
bis zum lob der ewigkeit.

5. Von den alten / von den jungen /
von der kleinen knaben reih;
Von der mädlein schwachen zungen /
von der eh' und was noch frey /
müssest du nun seyn besungen!
Alles ruff' in einem streit:
Lob sey ihm in ewigkeit!

[9]

1. WJe kündlich groß sind doch die wercke /
die GOTTes hand und wunder-macht
an uns / uns sündern / hat vollbracht!
Wer gründet GOTTes allmachts-stärke?
Wer ist / der solch geheimniß findt /
wie GOtt selbst wird ein menschen kind?
Wer faßt / wie sich der Gottheit fülle
in unser sterblich wesen hülle?

2. O theures werck / von GOtt erlesen!
O wunder / das kein gleiches kennt!
O liebe / die ohn ende brennt!
GOtt kleidet sich in menschlich wesen;
der HErr / der dieses rund gebaut /
nimmt an des menschen bein und haut /
läßt / uns von satans joch zu scheiden /
der Gottheit glantz mit fleisch bekleiden.

5. GOtt / den der himmel nicht kan fassen /
schließt sich in stall und krippen ein /
sein glantz und unerforschter schein
will sich im finstern bergen lassen /
die anmuth seiner Gottheit pracht
liegt dort im heu bloß und veracht /
legt sich / nur uns zu GOtt zu führen /
zur unvernunft / zu groben thieren.

6. Ach süßes Kind! doch GOTTes erbe /
laß oxen / stall und krippen seyn /
komm / komm zu mir zur herberg ein /
Ich bin zwar nur dein thon / ein scherbe /
ein wüstes nest; doch deine brunst
kan leicht / durch unerforschte kunst /
mein hertz / das bloß an allen sachen /
zur würdigen wohnung GOTTes machen.

7. Komm / heilge meines geistes gaben /
laß du durch deinen überfluß /
im grösten mangel und verdruß /
mich reichthum und die fülle haben /
hilff / daß ich eitler dinge pracht /
als schnöden koth / als wust veracht /
und nur in dir und deinem willien
mög' alles mein verlangen stillen.

[10]

1. ERmuntre dich / mein schwacher geist /
und trage groß verlangen /
ein kleines kind / das Vater heißt /
mit freuden zu empfangen /
diß ist die nacht / darinn es kam /
und menschlich wesen an sich nahm /
dadurch die welt mit treuen
als seine braut zu freyen.

2. Willkomm'n / o süßer Bräutigam /
du König aller ehren /
willkomm'n / o JESu / GOTTes-Lamm /

ich will dein Lob vermehren /
ich will dir all mein lebelang
von hertzen sagen preiß und danck /
daß du / da wir verlohren /
für uns bist mensch gebohren.

7. O liebes Kind / o süsser Knab /
holdselig von gebehrdn /
mein bruder / den ich lieber hab
als alle schätz auf erden!
Komm / Schönster / in mein hertz hinein /
komm eilend / laß die krippen seyn /
komm / komm / ich will beyzeiten
dein lager dir bereiten!

[11]

1. O JEsu Christ! dein kripplein ist
mein Paradeiß / da meine seele weidet:
Hier ist der ort / hier liegt das wort /
mit unserm fleisch persönlich angekleidet.

6. Sein licht und Heil macht alles heil /
der Himmels-schatz bringt allen schaden wieder:
der Freuden-quell / Immanuel /
schlägt teufel / höll und all ihr reich darnieder.

7. Drum frommer Christ / wer du auch bist /
sey gutes muths / und laß dich nicht betrüben /
weil GOttes Kind dich ihm verbindt /
so kans nicht anders seyn / GOtt muß dich lieben.

10. Dein blöder sinn geht oft dahin /
rufft ach und weh / läßt allen trost verschwinden /
komm her / und richt dein angesicht
zum kripplein Christi / da / da wirst du's finden.

12. Tritt zu ihm zu / such hülff und ruh /
er wirds schon machen / daß du ihm wirst dancken:
Er weiß und kennt / was beißt und brent /
versteh wohl / wie zu muthe sey dem krancken.

15. Laß aller welt ihr gut und geld /
und siehe nur / daß dieser Schatz dir bleibe:
wer den hier fest hält / und nicht läßt /
den ehrt und krönt er dort an seel und leibe.

[12]

1. FRölich soll mein hertze springen
dieser zeit / da für freud alle Engel singen:
Hört / hört / wie mit vollen choren
alle lufft laute rufft: Christus ist gebohren.

6. Er nimmt auf sich / was auf erden
wir gethan / giebt sich an unser Lamm zu werden;
unser Lamm / das für uns stirbet /
und bey GOtt / für den tod / gnad und fried erwirbet.

7. Nun er liegt in seiner krippen /
rufft zu sich mich und dich / spricht mit süßen lippen:
Lasset fahrn / o lieben brüder /
was euch quält / was euch fehlt / ich bring alles wieder.

15. Ich will dich mit fleiß bewahren /
ich will dir leben hier / dir will ich abfahren.
Mit dir will ich endlich schweben /
voller freud / ohne zeit / dort im andern leben.

Neu-Jahrs Lieder.

[13]

1. NUn das alte jahr ist hin und vorbey gegangen /
lasset uns mit frohem sinn dieses neu' anfangen /
bis das Alte gar vorbey / und diß alles worden neu.

3. Seht / ein wunderkindelein ist und wird gebohren /
welches wieder gibt den schein / welchen wir verlohren /
denn die nacht ist nun vorbey / dieses Kind macht alles neu.

4. Finsterniß und dunckelheit vor dem Lichte weichen:
noth / gefahr / angst / krieg und streit müssen sich verschleichen /
denn das alte ist vorbey / und wird alles hell und neu.

5. Denn er ist das Licht der welt / Friede-fürst zu nennen /
Wunderbar / Rath / Krafft und Held / Vater zu erkennen /
der von ewigkeit her sey / welcher machet alles neu.

8. O ein schönes Wunder-kind! wer es recht anblicket /
der wird gantz für lieb' entzündt / und für lust entzücket /
denn bey dem wird alles neu / und das alte geht vorbey.

9. Wer im selben Kinde ist / in Christo / erfunden /
der ist erst ein rechter Christ / bey dem ist verschwunden
alles alte / das vorbey / seht / die Creatur ist neu.

Von JESU und dessen mannigfaltigen Namen und Aemtern.

[15]

1. JESu clemens, pie Deus, Jesu dulcis amor meus,
Jesu bone, Jesu pie, Fili Dei & Mariae.

2. Quisnam possit enarrare, quam jucundum te amare,
tecum fide sociari, tecum mente delectari.

3. Fac, ut possim demonstrare, quam sit dulce, te amare,
tecum pati, tecum flere, tecum semper congaudere.

4. O Majestas infinita! Amor noster, spes & vita,
fac nos dignos te videre, tecum semper permanere.

5. Ut videntes & fruentes jubilemus, & cantemus,
in beata coeli vita! Amen, Jesu, fiat ita.

[16]

1. GROSSER Prophet! mein hertze begehret
von dir inwendig gelehret zu seyn:
Du / aus des Vaters schooß zu uns gekehret /
hast offenbaret / wie du und ich ein;
Du hast als Mittler / den teufel bezwungen /
dir ist das schlangen-kopff-treten gelungen.

2. PRIESTER in ewigkeit! meine gedancken
dencken mit brennendem eifer an dich /
bringe mein seuffzen in heilige schrancken /
der du ein opffer geworden für mich!
du bist / als fürsprach / zum himmel gefahren /
kanst auch dein eigenthum ewig bewahren.

3. KÖNIG der ehren! dich wollen wir ehren /
stimmet ihr säiten der liebe mit ein /
lasset das loben und dancken nun hören /
weil wir die theuer erkauffete seyn:
Herrsche / liebwürdigster Heyland / als König!
Menschenfreund! schütze die deinen / die wenig.

4. Nun dann / so soll auch mein Alles erklingen /
ich / als ein Christe / will treten herbey /
will / nicht ermüdet / aus liebe dir singen /
sondern vermehren das jubelgeschrey;
Ich will dich / Herzog des lebens / verehren /
alles / was othem hat / lobe den Herren.

[17]

1. JESUS ist der schönste Nam / aller die vom himmel kommen /
huldreich / prächtig / tugendsam / den GOTT selber angenommen /
seiner grossen lieblichkeit gleicht kein name weit und breit.

3. JESUS ist der weisen stein / der gesundheit giebt und leben.
JESUS hilft von aller pein / die den menschen kan umgeben.
Lege JESUM nur aufs hertz / so verliert sich aller schmerz.

5. JESUS ist der süsse brunn / der die seelen recht erquicket.
JESUS ist die ewge sonn' / derer strahl uns gantz entzucket.
Wilt du froh und freudig seyn / laß Ihn nur zu dir hinein.

6. JESUS ist der liebste thon / den mir alle welt kan singen /
ja ich bin im himmel schon / wenn ich JESUM hör' erklingen.
JESUS ist mein's hertzens freud / meine ewge seeligkeit.

9. JESUS ist das höchste gut in dem himmel und auf erden.
JESUS name macht mir muth / daß ich nicht kan traurig werden.
JESUS name soll allein mir der liebste name seyn.

[18]

1. NAME voller güte / komm in mein gemüthe!
ausgegoßnes öle / fleuß in meine seele!
ARTZNEY aller schmerzen / gib dich meinem hertzen!
denn du bists alleine / JESU / den ich meyne.

2. HimmEL der verliebten / Leitstern der betrübten /
unerschaffne Sonne / unerhörte Wonne /

gib / daß deine strahlen mich erfreuen und mahlen!
denn du bists alleine / Name / den ich meyne.

3. Name / schönster name / der vom himmel kame /
name zucker-süsse / lauter nectar-flüsse /
dem der balsam weichet / und kein ambra gleichet!
Name / du alleine bleibest / den ich meyne.

4. Name / schön wie rosen / werth stets zu lieblosen /
Name wie narcissen / würdig stets zu küssen /
Name zart wie lilien / die das weh vertilgen!
Jesu / du alleine bleibest / den ich meyne.

5. Name den ich höre von der Engel chören /
der mir jauchzen bringet / und am schönsten klinget /
der mich kan ergetzen / und in friede setzen!
Name du alleine bleibest / den ich meyne.

[19]

1. MEin hertzens JEsu / meine lust /
an dem ich mich vergnüge /
der ich an deiner liebes-brust
mit meinem hertzen liege:
mein mund hat dir ein lob bereit /
weil ich von deiner freundlichkeit
so grosses la[b]sal kriege.

2. Mein hertze wallt / und ist in dich
mit heisser lieb entzündet /
es singt / es springt / es freuet sich /
so oft es dich empfindet /
so oft es dich im glauben küßt /
der du dem hertzen alles bist /
das dich im glauben findet.

7. Du bist mein süßes himmel-Brod /
des Vaters höchste Gabe /
damit ich mich in hungers-noth
als einer stärckung labe;
o Brod! das krafft und leben giebt /
gib / daß ich / was der welt beliebt /
niemals zur nahrung habe.

8. Du bist mein Tranck / und deine frucht
ist meiner kehle süße /
wer von dir trinckt / derselbe sucht /
daß er dich stets genieße;
o Quell! nach der mein hertze schreyt /
gib / daß der strohm der süßigkeit
sich gantz in mich ergiesse.

14. Du bist mein starcker Held im streit /
mein Pantzer / Schild und Bogen /
mein Tröster in der traurigkeit /
mein Schiff in wasser-wogen /
mein Ancker / wenn ein sturm entsteht /
mein sichrer Compaß und Magnet /
der mich noch nie betrogen.

17. Du bist mein trost im hertzeleid /
mein Lustspiel / wenn ich lache /
mein Tagewerck / das mich erfreut /
mein Dencken / wenn ich wache /
im schlaf mein Traum und süsse Ruh /
mein Vorhang / den ich immerzu
mir um mein bette mache.

[20]

1. Mein Vater / zeuge mich / dein kind / nach deinem Bilde /
und schaffe selbst in mir die neue creatur /
laß mich so gütig seyn / so heilig / weis' und milde /
durch deiner gnaden krafft / wie du bist von natur.

14. Mein ein und Alles! laß mit dir mich Ein's hier werden /
so wird mir alles nichts / du aber alles seyn.
Und nimmet deine güt' mich endlich von der erden /
so geh' ich frieden-voll in deine freude ein.

[21]

1. NUn will ich mich scheiden von allen dingen /
und mich zu meinem Geliebten schwinge /
den ich allein mir hab erküest:
nichts kan im himmel und auf erden
gefunden und genennet werden /
das Er mir selbst nicht alles ist.

7. Du bist mir ein blühender rosen-garten /
ein feld voll blumen schöner arten /
ein acker voller grünen saat:
du bist mein lust-wald / meine weide /
mein frucht-gebirg und bunte heide /
mein land / das milch und honig hat.

9. Du bist mir viel wiesen und grüne matten /
ein apffel-baum und kühler schatten /
den einig innig ich begehrt;
auf dir / mein'm bet' und samm'ten küssen /
kan ich der besten ruh geniessen /
drum komm / ach komm doch eilends her.

10. Du bist mir das lieblichste musiciren /
mein' jubel-freud und triumphiren /
mein cymbel-thon und lust-gesang:
dich hör' ich lieber als trompeten /
posaunen / zincken / orgeln / flöten /
als seiten-spiel und lauten-klang.

11. Du speisest mein hertze mit süßigkeiten /
die keine welt kan zubereiten /
an dir eß' ich mich nimmer satt:
du bist das lust-hauß meiner sinnen /
ein' feste burg und schloß / darinnen
die seele ihre wohnung hat.

Aufs Fest der Erscheinung Christi.

[22]

1. JEsu / ruffe mich von der welt / daß ich
zu dir eile / nicht verweile /
JEsu ruffe mich!
2. Nicht Jerusalem / sondern Bethlehem
hat beschehret / was uns nehret /
nicht Jerusalem.
3. Werthes Bethlehem / du bist angenehm /
aus dir kommet / was uns frommet /
werthes Bethlehem.
4. Du bist / wie man spricht / nun die kleinste nicht;
allen leuten / auch den heyden /
bringst du heil und licht.
7. Ach verschmäh mich nicht! gib doch / daß dein licht
nun und immer in mir schimmer /
ach verschmäh mich nicht!
8. Schönstes wunder-Kind / hilff daß ich entzündt
in dir brenne / dich stets nenne /
schönstes wunder-Kind!
9. Süsser Liebes-blick! gönne mir das glück /
hier und droben dich zu loben /
süsser Liebes-blick!

Aufs Fest der Reinigung Mariä.

[23]

1. DJe ihr mit sünden gantz beflecket;
vor GÖttes zorn erschrecket /
last fahren heut die furchtsamkeit /
hier ist der brunn der reinigkeit /
an dem kein fehl zu finden /
macht selbst euch rein von sünden.
3. Daß ist der trost / der aus dem hertzen
verjaget furcht und schmerzen!
das ist der trost / den Simeon
empfindt mit solcher freud und wonn /
daß er die welt verachtet /
und nur nach sterben trachtet.
5. HErr CHrist mein trost / mein licht / mein' ehre /
halt mich bey deiner lehre!
laß mich durch deine reinigkeit
von allen sünden seyn befreyt!
laß mich in fried hie sterben /
und dort den himmel erben.